

ENDE GELÄNDE!

KOHLE STOPPEN, KLIMA SCHÜTZEN!



HAMBI BLEIBT!

ONE STRUGGLE - ONE FIGHT!

27. JUNI - 1. JULI: **LIMITY JSME MY! // NORD-TSCHECHIEN**

24. - 31. AUGUST: **CODE ROOD // GRONINGEN, NL**

25. - 29. OKTOBER 2018: ENDE GELÄNDE // HAMBACHER REVIER, BEI KÖLN

Kohle gegen Kohle | Empfänger: Ende Gelände
IBAN: DE48 4306 0967 1120 8464 00
BIC: GENODEM1GLS



2018: DER CO₂UNTDOWN LÄUFT

WIR HOLEN UNS DEN WALD ZURÜCK!

Der Hambacher Forst ist einer der ältesten Mischwälder Europas. Seit Jahrzehnten rodet RWE diesen 12.000 Jahre alten Wald, um Braunkohle abzubauen. Nur noch zehn Prozent des einst riesigen Urwalds sind erhalten geblieben. Damit ist der „Hambi“ tragisches und zugleich stolzes Symbol der sinnlosen Zerstörung für schmutzige Energieerzeugung. Doch im März hatten wir etwas zu feiern: Zum ersten Mal seit 40 Jahren gelang es der Klimagerechtigkeitsbewegung, über eine gesamte Rodungssaison hinweg die weitere Abholzung des Waldes für den Hambacher Tagebau zu verhindern!

Kohleausstieg bleibt Handarbeit

Im Oktober will RWE wieder die Kettensägen aufheulen lassen, weiter das Klima aufheizen und den Restbestand des Waldes endgültig roden. Das lassen wir uns nicht gefallen – wir werden da sein, um den Hambi zu retten! Mit einer Massenaktion des zivilen

Ungehorsams blockieren wir ende Oktober Kohle-Infrastruktur von RWE. Dabei stellen wir uns schützend vor den Wald und zeigen uns solidarisch mit den Waldbewohner*innen und allen Menschen im Rheinland, die seit langem Widerstand gegen die Zerstörung des Forsts leisten. Wir kommen, um zu bleiben, denn es gibt keine Klimagerechtigkeit ohne den sofortigen Kohleausstieg! Eine Räumung des Hambis wird eine Protestwelle hervorrufen, die sich dieser Ungerechtigkeit in den Weg stellt, den Wald wieder zu Gemeingut erklärt und ein Ende des Kapitalismus einläutet.

ENDE GELÄNDE GOES EUROPE

Schon im Sommer gilt es für Klimagerechtigkeit aktiv zu werden: Wir unterstützen unsere Freund*innen aus Tschechien und den Niederlanden bei ihren Aktionen des zivilen Ungehorsams - denn der Klimawandel stoppt nicht an Landesgrenzen, genauso wenig wie unsere Solidarität! Als starke Klima-

gerechtigkeitsbewegung stellen wir uns gemeinsam dem fossilen Kapitalismus in ganz Europa entgegen.

Limity jsme my (Wir sind die Grenzen):

Vom 27. Juni – 1. Juli besuchen wir das nordtschechische Klimacamp, unweit der deutschen Grenze, um dort Kohleinfrastruktur zu blockieren.

Code Rood (Alarmstufe Rot):

Vom 24. bis 31. August findet das Klimacamp von „Code Rood“ in der Groninger Gasregion statt. Am 28. August blockieren wir gemeinsam mit unseren niederländischen Freund*innen wichtige Infrastruktur, um die Gasförderung zu stören. **Alle fossilen Brennstoffe müssen im Boden bleiben!**

Bleib auf dem Laufenden unter:

www.limityjsmemy.cz

www.code-rood.org

www.ende-gelaende.org

